

Ersamen und wysen besundern gutten frunde. Als ir uns hand thoin schriben die comission wir widder uwer gut frunde und buntgenossen die stette Nordlingen, Dincckelspuhel und Werde sachen und geschichte, die sich in den vergangen kriegß loufen gehandelt hand, berurende dem ersamen dechend zu Eystette getan und befolhen han begerende und biddende, daz wir solich comission, und ob der egenante dechent etwas widder die yeczgenante uwer frunde durch crafft solicher comission vorgenommen oder procediret hette, aberuffen und abzuthon schaffen wollen, angesehen das unser hailiger vatter der bapst unsers allergnädigisten herren des romischen konigs ambasiatoren und ũwern bottschaftten zusage solle getan han, so wie sine heilikeit als von der sachen wegen nichcz wider uwer stette noch auch die uweren befehlen noch ussgan laussen wolle, sunder ob die selbe sine hailikait angeruffen werde durch prelaten oder ander, das wolle sin hailikait ze rechte wysen an den egenanten unsern gnadigisten herren den romischen kōnig etc.³⁾, han wir uweren brieff wol verstanden und laussen uch gutlichen wissen, das wir von solicher zusage unsers hailigen vatters des bapsts nit gewyst han, dann wir sin angeruffen worden von ettlichen prelaten und andern, in recht widerfaren ze laussen.

Und wann wir nu nahe denne wir ain legat in Tutschen landen sin, nymans rechts geweygern können, und als darumb hān wir soliche comissie gegeben und meynen, das uwer frunde und die ũwern soliche zusagen unsers hailigen vatters des bapsts und was uch sust ze ũwerm vernemen dienen mag, wole vor dem egenanten comissarien vorbringen mogent, dar ane wir ymmers keyn missefallen haben sollen. Und was uch daselbs und auch anders guttes widerfaren wirdet, darinne han wir ain gut benōden.⁴⁾

¹⁾ S.o. Nr. 1206.

²⁾ Hierzu auch oben Nr. 2262 Z. 15–19.

³⁾ Zur, teilweise wörtlichen, Übereinstimmung von Z. 6–11 mit Nr. 2164b s.o. Nr. 2164b mit Anm. 1.

⁴⁾ Zur entsprechenden Unterrichtung von Nördlingen nach Eingang von Nr. 2311a in Ulm s.u. Nr. 2382a.

1452 März 3, Köln.

Nr. 2312

NrK. Allgemeine Kundgabe. Er veröffentlicht sein Reformdekret Quoniam dignum esse dinoscitur (Nr. 1) für die Provinz Köln.

Kop. (1452 IV 1 in der Kundgabe durch den Offizial der Kölner Kurie; s.u. Nr. 2343): NEUWIED, Fürstlich Wiedisches Archiv, IV–6–2.

Druck: Statuta seu decreta provincialium et dioecesanarum synodorum sanctae ecclesiae Coloniensis . . . , Coloniae ex Officina Haeredum Ioannis Quentel . . . 1554, 254f. (s.u. Nr. 2343); Synodus Maior Osnaburgensis . . . 1628. Acceßere . . . Statuta provincialia Coloniensia 132f. (s.u. Nr. 2343); Labbe-Cossart, Sacrosancta Concilia XIII 1384E–1385D; Hardouin, Acta Conciliorum IX 1370E–1371C; Lünig, Des Teutschen Reichs-Archiv Spicilegii ecclesiastici Fortsetzung des I. Theils 594f.; Schannat-Hartzheim, Concilia Germaniae V 418f.; Mansi XXXII 151D–152C; Sawicki, Concilia Poloniae X 481f. Nr. 4.

Erw.: Binterim, Pragmatische Geschichte VII 488; Koch, Umwelt 146; Schröder, Legation 332f.; Sawicki, Concilia Poloniae X 159; Meuthen, Deutsche Legationsreise 456.

Wie Nr. 1008. Abweichungen: 8 universalis: universe 12 Salczburgensi: Coloniensi 15 quilibet: quilibet dicte provincie 17 ac: et nostrum: nostros universalis: universe 18 Salczburgensi: Coloniensi 19 dictus fehlt Fridericus: Theodericus 20 ipsorumque: sic et ipsorum 20–22 sic — recitari fehlt 24 tali fehlt 28–29 per — computandum fehlt 30 ipsam — dioceses: Coloniensem diocesim 31 presbiteris: presbiteris per officialem diocesis eiusdem¹⁾ diligenter.

¹⁾ S.o. zur Hs. Neuwied.